

Organisierung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit; die Entfaltung sozialistischer Gesellschaftsbeziehungen zwischen den Menschen auf der Grundlage des Leistungsprinzips und eines hohen gesellschaftlichen Verantwortungsbewußtseins jedes Bürgers; der zuverlässige Schutz der sozialistischen Errungenschaften vor allen Angriffen des imperialistischen Klassengegners. In der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erlangt der s. S. eine höhere Qualität. In diesem Entwicklungsstadium befindet sich gegenwärtig der Sowjetstaat. Die sowjetische Verfassung kennzeichnet den s. S. in dieser höheren Entwicklungsphase als sozialistischen Staat des ganzen Volkes. Die —\*• *Außenpolitik* des s. S. ist auf die Sicherung des Friedens und damit der günstigsten internationalen Bedingungen für den Aufbau der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaftsordnung gerichtet. Für den s. S. ist in allen Phasen und Perioden seiner Entwicklung charakteristisch, daß sein Wesen nicht in der Gewalt allein oder hauptsächlich in der Gewalt besteht. Die notwendigen Aufgaben zur Unterdrückung des Widerstandes der gestürzten Ausbeuterklassen und zum Schutz der sozialistischen Errungenschaften vor Angriffen des Klassengegners von innen und außen sind Bedingung und Garantie für den schöpferischen sozialistischen Aufbau. Weil das Klasseninteresse der Arbeiter niemals national beschränkt ist, sondern die Interessen der internationalen Arbeiterbewegung und vor allem der sozialistischen Staatengemeinschaft umschließt, ist die Entwicklung eines jeden s. S. Bedingung der Entwicklung der sozialistischen Staatengemeinschaft geworden und umgekehrt. Es ist die Aufgabe jedes s. S., den sozialistischen Internationalismus zu verwirklichen.

zur Entwicklung der Masseninitiative der Werktätigen für die politische und ökonomische Stärkung der sozialistischen Staatsmacht; umfassendste Form der schöpferischen Masseninitiative; Ausdruck des sozialistischen Charakters der —► *Arbeit*. Im s. W. vereinigen sich die Bestrebungen der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen zur allseitigen Erfüllung des Volkswirtschaftsplans und zur Steigerung der —► *Arbeitsproduktivität* mit dem Bemühen um die planmäßige Verbesserung der —► *Arbeits- und Lebensbedingungen*. Der s. W. orientiert auf der Grundlage der Produktionsaufgaben und meßbarer Verpflichtungen auf die Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, auf die Rationalisierung und Intensivierung der Produktion, auf niedrigste Kosten und höchste Qualität der Produktion. Der s. W. unterscheidet sich prinzipiell von der kapitalistischen Konkurrenz, die das Recht des Stärkeren, die unerbittliche Unterdrückung des Schwächeren, die Bereicherung des einen durch die Ausbeutung des anderen beinhaltet. Der Sozialismus »schafft erstmalig die Möglichkeit, . . . (den Wettbewerb) wirklich auf breiter Grundlage, wirklich im Massenumfang anzuwenden, die Mehrheit der Werktätigen wirklich auf ein Tätigkeitsfeld zu führen, auf dem sie sich hervortun, ihre Fähigkeiten entfalten, jene Talente offenbaren können, die das Volk, einem unversiegbaren Quell gleich, hervorbringt«. (Lenin, 26, S. 402) Die allgemeine Grundlage der Wettbewerbsinitiative der Arbeiterklasse bildet die sozialistische Produktionsweise, insbesondere das —► *gesellschaftliche Eigentum* an den Produktionsmitteln und die sozialistischen Produktionsverhältnisse. Im Wettbewerb entwickeln sich das sozialistische Bewußtsein der Werktätigen, ihr neues Verhältnis zum Staat und zur Arbeit, die Verantwortung für das

sozialistischer Wettbewerb:  
dem Sozialismus eigene Methode